

Die Fachzeitschrift für den HealthCare-Markt

Management

Regeln für die
Korruptionsbekämpfung

Farbe bekennen in
der Notaufnahme

Medizin profitiert
von Big Data

Technik

Bessere Arbeitsprozesse
in der Röntgendiagnostik

WLAN beschleunigt
Untersuchungsabläufe

Kreative Metalldecke
ohne Lichtreflektionen

Special

Medizintechnik



Titelstory

Elektronische Zutrittslösung
sichert Isar Klinikum

Vernetzte Zutritts-Sicherheit



Tokens oder einer Transponder-Karte. Es ist sowohl eine Offlinenutzung im Stand-alone-Betrieb möglich als auch die Vernetzung mehrerer Türen und Benutzerprofile zu einem System im Onlinebetrieb. Insgesamt können mit einem System bis zu 1.584 Türen und 2.000 Nutzer mit Zeit-Tür-Profilen vernetzt werden. Der Online-Türknauf ist für Innentüren (IP55)

Die smarte Zutrittskontrolle DoorLock von Kentix schützt vor unbefugtem Zutritt, ist vernetz- und fernsteuerbar.

In Krankenhäusern muss eine Vielzahl von Personen, Räumen, Geräten und Informationen geschützt werden – vor Diebstahl, Sabotage, Vandalismus und anderer strafrechtlicher Belange. Daher sind entsprechende Schutzmaßnahmen wichtig, die im Bestfall Beeinträchtigungen vermeiden, bevor sie überhaupt eintreten, und im Ernstfall die verantwortlichen Personen umgehend alarmieren. Eine smarte Zutrittskontrolle löst dabei so manches Problem.

Ein Großteil der IT-Systemausfälle oder Schäden, die Datenverlust zur Folge haben, sind durch menschliches Fehlverhalten bedingt. Gefahren wie Einbruch oder Sabotage gefährden dabei nicht nur die IT-Infrastruktur, sondern können auch Imageverlust, finanzielle Einbußen oder rechtliche Konsequenzen zur Folge haben. Abhilfe verspricht eine zuverlässige und ausfallsichere Zutrittskontrolle für sensible (IT-)Bereiche. Sie schützt vor unbefugtem Zutritt und Diebstahl und meldet Sabotageversuche an die verantwortlichen Personen. Außerdem dokumentiert sie sämtliche Zutritte und kann über die Benutzerprofile der RFID-Token feststellen, wer wann und wo anwesend war. Sollte es also einmal zu einem Einbruch oder einem Diebstahl kom-

men, lässt sich nachvollziehen, wer zu diesem Zeitpunkt anwesend war, oder ob möglicherweise eine Fehlbuchung vorliegt oder ein Sabotageversuch stattgefunden hat.

Smarte Zutrittskontrolle für Schutz der Krankenhausumgebung

DoorLock von Kentix besteht aus zwei Basiskomponenten und ist in der Installation und der Bedienung besonders einfach. Der webbasierte AccessPoint dient als Steuerungszentrale und wird mit den Online-Türöffnern vernetzt. Dabei stehen drei Varianten von Türöffnern zur Auswahl: der Online-Türknauf, der an einen digitalen Schließzylinder gekoppelt ist, der Online-Türdrücker und der Online-Wandleser. Jede Variante ist mit integriertem Funk ausgestattet (868 MHz) und entriegelt die Tür mittels eines RFID-

und in wetterfester Variante auch für Außentüren (IP66) erhältlich. Ein digitaler Schließzylinder wird einfach an den Türknauf gekoppelt und ersetzt ohne großen Montageaufwand den Standard-Zylinder der Tür. Einen besonders komfortablen Zugang bietet der Online-Türdrücker. Sowohl Türknauf als auch Türdrücker sind in der Standard-Variante oder mit Anti-Panik-Option erhältlich und somit auch für Brandschutz- und Fluchttüren geeignet. Er wird einfach in der Schalterdose oder dem Aufputzgehäuse montiert. Der Online-Wandleser dient zur Absicherung besonders sensibler Bereiche in Krankenhäusern wie zum Beispiel Medikamentenschränke, Labor, OP-Bereich, Frühgeborenen-Station und Bereiche mit hochwertigen technischen Geräten. Dabei sind häufige physische Gefahren: Einbruch, Diebstahl im Krankenzimmer, Diebstahl technischer Geräte, Diebstahl

Online-Schrankschloss für Medikamentenschränke

Neu im Portfolio ist ein Online-Schrankschloss mit RFID und Langzeitbatterie, das dank seiner verschiedenen Adapter nahezu für jeden Schrank geeignet ist. Von Medikamenten- über IT- und Verteilerschränke bis hin zum Spind im Schwesternzimmer bietet es eine IP-vernetzbare Zugriffskontrolle auf sensible Daten, hochwertiges Equipment oder verschreibungspflichtige Medikamente. Es lässt sich dabei nahtlos in das komplette Zutrittssystem von Kentix integrieren und so zentral steuern.



Buchung am Online-Türdrücker mit RFID-Token zum berührungslosen Entriegeln der Tür.

Bild: Kentix

von Medikamenten, Brandstiftung sowie Sachbeschädigung und Sabotage an Toren, Aufzügen oder Lagerhallen.

Die Installation des Systems und der Umbau der Türen sind sehr einfach möglich. Der AccessPoint verwaltet die komplette Schließlösung. Wenn mehr als ein AccessPoint im Einsatz ist, beispielsweise bei großen oder verteilten Anlagen, wird einer als Master festgelegt, der das komplette System steuert. So können neue Nutzer oder Zeitprofile an einer zentralen Stelle und einfach über den Webbrowser eingerichtet werden – egal für welchen Standort die jeweilige Zutrittsberechtigung gilt.

Einfache Installation und Verwaltung

Die Profile bestimmen schließlich, wer wann und wo Zutritt hat. Dabei können jedem Nutzer beliebige Zutrittsprofile zugewiesen werden. So kann ein User bestimmte Türen zum Beispiel immer öffnen, andere nur an bestimmten Tagen oder Uhrzeiten und wiederum andere niemals.

Die Funktion der zeitgesteuerten Einkupplung bietet außerdem die Möglichkeit, die Tür nach einer erfolgreichen Buchung für einen festgelegten Zeitraum dauerhaft freizuschalten. Zum Betreten des Raums ist dann über den gesamten Zeitraum hinweg keine erneute Buchung am Türöffner nötig. Dies eignet sich besonders für hoch frequentierte Türen und Räumlichkeiten, die nur zu bestimmten Zeiten, etwa nachts,

wenn nur wenig Personal anwesend ist, besonderen Schutz benötigen. Außerdem können über die Steuerungszentrale bei Bedarf einzelne Türen per Fernsteuerung zum Zutritt freigegeben werden.

Alle Buchungen laufen in der Zentrale zusammen

Da in der Zentrale schließlich alle Buchungen zusammenlaufen, kann der Administrator auf einen Blick alle Zutritte und eventuelle Fehlbuchungen einsehen. Um das System zu konfigurieren, ist keine zusätzliche Software nötig, alles ist komplett im AccessPoint enthalten. Praktisch: Wenn ein Nutzer seinen Token verliert oder ein Patient entlassen wird und seinen Token abgibt, kann der Schlüssel einfach im System gesperrt, gelöscht oder bei Bedarf ein neuer eingelernt werden. So entsteht selbst bei größeren Systemen ein hohes Maß an Flexibilität, ohne dass es kompliziert oder unübersichtlich wird.

Gerade für den Healthcare-Bereich eignet sich der digitale Schließzylinder laut Kentix auch in seiner Variante als digitaler Halbzylinder. Dieser kann beispielsweise an IT-Racks oder Medikamentenschränken angebracht werden. Und an Spinden sichert er die Wertgegenstände von Patienten oder im Schwesternzimmer gegen Diebstahl. Der Halbzylinder ist kompakt gebaut und an nahezu allen am Markt erhältlichen Schranktüren mit vorgefertigtem Halbzylinder einsetzbar. Durch die abgeschrägte Schließnase lässt er sich zum Beispiel an Schwenkhebeln nutzen. Er ist mit sowie ohne Federrückstellung erhältlich und hat je nach Bedarf eine Gesamtlänge von bis zu 50 mm.

Verknüpfung mit Alarmsystemen

DoorLock integriert sich darüber hinaus nahtlos in bestehende IT-Netzwerke und in das restliche Portfolio der Kentix GmbH. In Verbindung mit dem Kentix-AlarmManager lassen sich mit DoorLock auch Alarmpersonen scharf oder unscharf schalten. Bei entsprechend eingerichteter

Funktion genügt eine Buchung am Türöffner, um den Raum zum Zutritt freizugeben. Versehentlich ausgelöste Fehlalarme gehören so der Vergangenheit an. Gleichzeitig sind die Räumlichkeiten immer dann, wenn kein berechtigter Zutritt erfolgt, durch ein Alarmanmeldesystem geschützt.

Der AlarmManager dient außerdem zusammen mit den Kentix-MultiSensoren zum Monitoring der Umgebung. Über 35 physische Gefahren wie zum Beispiel kritische Klimafaktoren, Brand, Luftfeuchte, Leckage oder Netzausfall lassen sich damit überwachen.

Gerade auch Fenster und Fenstertüren gehören zu den besonders gefährdeten Schwachstellen eines Krankenhauses und sollten daher gegen Einbruch gesichert sein. Der MultiSensor-Door lässt sich einfach auf Türen und Fenster aufkleben und meldet sofort jegliche Bewegung oder etwa Versuche, den Rahmen aufzubrechen oder die Scheibe einzuschlagen.



Der an den Online-Türknauf gekoppelte digitale Halbzylinder kann für Spindschlösser und Schranktüren verwendet werden.

Für alle, die ganz auf Nummer Sicher gehen wollen, bietet Kentix zusätzlich eine Alarmsirene an, die einfach per Plug-and-play in den AlarmManager oder den MultiSensor eingesteckt wird und im Ernstfall lautstark alarmiert. Auch ein optisches Signal, eine rote Blitz-LED, sorgt für Abschreckung. ■

Kontakt

Kentix GmbH
Marc Hermann
Autenbornstraße 2
55743 Idar-Oberstein
Tel.: +49 6781 562510
m.hermann@kentix.com
www.kentix.com